

ADB-Artikel

Vogt: *Eduard* Franz Anselm V., katholischer Geistlicher, geboren zu Ehingen am 20. April 1814, † zu Betzenweiler am 8. Mai 1880. Er machte seine Studien an den Gymnasien zu Ehingen und Rottweil und an der Universität zu Tübingen, wurde 1837 zum Priester geweiht, war dann einige Zeit Repetent im Wilhelmstift zu Tübingen, wurde 1844 Pfarrer zu Ludwigsburg, 1864 zu Betzenweiler. Er veröffentlichte 1839 ein Bändchen „Gedichte“, 1840 „Der h. Franciscus von Assisi. Biographischer Versuch nebst dessen Liedern“, 1842 „Der heilige Rosenkranz in Gedichten und Betrachtungen“ (nach dem Französischen des Louis Veuillot), 1877–79 im „deutschen Volksblatt“ eine Reihe von Aufsätzen über „Sebastian Satter als Pfarrer, Prediger und Gelegenheitsprediger“ (s. A. D. B. XXXVI, 765). 1848–49 redigierte er das „Kirchliche Wochenblatt aus der Diocese Rottenburg“.

Literatur

Historisch-politische Blätter. Bd. 99, S. 95. — M. Brühl, Gesch. der kath. Literatur Deutschlands. S. 645.

Autor

Reusch.

Empfohlene Zitierweise

, „Vogt, Eduard“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1896), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
